

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die Vertreter der Grünflächen-Kommission

Elisabeth Keuenhof (Vertr. Theo Walterscheid) CDU-Fraktion
 Peter Auerbach (Vertr. Edmund Heller), CDU-Fraktion
 Hans Peter Höhner (Vertr. Claudia Berger), CDU-Fraktion
 Günter Kania (Vertr. Heinz Willi Sauer), CDU-Fraktion
 Axel Precker (Vertr. Edelgard Deisenroth-Specht), SPD-Fraktion
 Irene Stratmann (Vertr. Wolfgang Henscheid), SPD-Fraktion
 Hans Ludwig (Vertr. Harald Chillingworth), Fraktion Die Unabhängigen
 Willi Raderschadt (Vertr. Rudi Schmitz), F.D.P.- Fraktion
 Gerd Hasselberg (Vertr. Dr. Kurt Kropp), Bündnis 90/Die Grünen

Umweltamt

Ansprechpartner

Johannes Oppermann

Tel. 0 22 42 / 888 314
 Fax 0 22 42 / 888 7314
 E-Mail J.Oppermann@hennef.de
 Zentrale 0 22 42 / 888 0
 Zimmer 2.10
 Datum: 07.09.2012

**Protokoll über die 21. Sitzung der Grünflächenkommission
 am 04. September 2012 um 16:00 Uhr**

Teilnehmer

Teilnehmer (GrünKom)	km
E. Keuenhof	20
I. Stratmann	19
H-P. Höhner	31
G. Kania	15
W. Raderschadt	15
H. Ludwig	19
G. Hasselberg	19
P. Auerbach	6

(tw.)

Verwaltung
K. Lorenz (36)
R. Narres (III/3)
J. Oppermann (36)

TOP 1: Friedhof Bödingen, Grundsätze zum Baumbestand

Der neue Friedhof Bödingen wird von einem großkronigen Altbaumbestand geprägt. Dieser stellt eine gestalterische Besonderheit dar, bringt für die Nutzer aber einige Beschwerden mit sich, die vereinzelt zum Wunsch nach Abhilfe geführt haben.

Ergebnis der Beratung: Der von Bäumen dominierte Gesamteindruck des Friedhofes soll auf jeden Fall beibehalten werden. Insbesondere die bewusst nach einem bestimmten Muster gepflanzten und mittlerweile zu stattlichen Großbäumen entwickelten Linden, wurden als erhaltungswürdig eingestuft. Technischen Problemen mit der aus dem Lot geratenden Einfassungen und Grabsteinen sollen vorrangig durch Anpassung der Baulichkeiten begegnet werden. Die Verwaltung wurde gebeten, bereits im Zuge der Grabauswahl die Nutzungsberechtigten auf diese Problematik hinzuweisen und ggf. Grablagen anbieten, bei denen keine Bäume in unmittelbarer Nähe stehen. Wichtig ist es, eine fachliche, am Gesamtkonzept ausgerichtete Linie zu vertreten. Zu vermeiden sind Fall-zu-Fall Entscheidungen, die erfahrungsgemäß mit dem Hinweis auf Gleichbehandlung zu einer Reihe von gleichartigen Wünschen nach Baumbeseitigung führen.

Gebilligt wurden allerdings die Entnahme von Bäumen mit problematischem Aufbau (Stammrisse) und durchgewachsenen, dicht stehenden Wildlingen im Randbereich, die das Nachbargrundstück unverhältnismäßig stark beschatten.

Besichtigt wurden ebenfalls die in der Sanierung befindlichen Wege, bei denen die Asphaltdecke erneuert wird.

TOP 2: Lindenreihe Hochwasserschutzdeich Kläranlage

Die imposante Lindenreihe auf den Deich entlang der Kläranlage, vermutlich als Verschönerungsaktion des VVV in den 20er Jahren angelegt, hat durchweg einen problematischen Kronenaufbau.

Durch Kappungen in der Vergangenheit sind die Hauptäste nicht gut verankert und konkurrieren durch den vermehrten Ausschlag stark miteinander. Mitte August brach eine Krone komplett aus, so dass derzeit lediglich der Stamm erhalten werden konnte. Der Bruch zeigt, dass eine Routinepflege (Entfernung von Totholz) hier nicht ausreicht. Eine Kappung und die Rückführung auf reine Kopflinden würden – abgesehen vom Erscheinungsbild - so große Schnittflächen erzeugen, die einen Pilzbefall und Faulstellenbildung sehr wahrscheinlich machen. Aus diesen Gründen widerspricht die Kappung den geltenden fachlichen Richtlinien und Empfehlungen.

Aufgrund dieser Problematik stimmt die Kommission der Hinzuziehung eines Baumsachverständigen zu, nach dessen Maßgabe der Erhalt der Baumreihe sicherzustellen ist. Ggf. ist ein erforderlicher, höher Aufwand bei der Baumpflege über zusätzliche Mittel im Rahmen der Haushaltsaufstellung sicherzustellen.

Für die Niederschrift



J. Oppermann

Verteiler:

per Mail: Frau Keuenhof, Herr Walterscheid, Herr Auerbach, Herr Heller , Herr Kania, Herr Sauer, Frau Berger, Herr Höhner (CDU Fraktion), Frau Deisenroth-Specht, Frau Stratmann, Herr Henscheid (SPD-Fraktion) Herr Chillingworth, Herr Ludwig (Fraktion Unabhängige) , Herr Hasselberg , Herr Dr. Kurt Kropp (Fraktion Bündnis90/Grüne)

sowie: Herr Oppermann, Frau Lorenz, Herr Narres

per Ratspost: Herr Precker, Herr Raderschadt, Herr R. Schmitz